

Ewiger Vater im Himmelreich (Mahnung zur Gottesfurcht)

Aus ‚Sieben und Zwentzig Newe Geistliche Gesenge‘ [Erfurt 1588], No. XVIII.

Textursprung ungesichert; die Strophen 2-4 wurden dem Ductus
der 1. Strophe angeglichen und sinngemäß ergänzt

Johann Steuerlein (* 1546; † 1613)

Discantus (Sopran)

Altus (Alt)

Tenor (Tenor)

Bassus (Bass)

1. E - wi - ger Va - ter im Him - mel - reich, der
 2. *Es* ist für - wahr ein wohl en - ger Weg; der
 3. Der ist vor seim' Gott ein wei - ser Mann, der
 4. *Kein* Mensch lebt hier auf dem Er - den - reich, der

musicalion

4. Klicken für mehr

S. Du re - gie - rest e - wig - lich von An - fang bis zum
jetzt will geh'n den Him - mels - steg, der muß sich e - ben
sein Haus wohl be - wah - ren kann, daß's ihm nicht werd' um -
uns die e - wig' Freud' aus - sprech', die uns Chri - stus will

A. Du re - gie - rest e - wig - lich von An - fang bis zum
jetzt will geh'n den Him - mels - steg, der muß sich e - ben
sein Haus wohl be - wah - ren kann, daß's ihm nicht werd' um -
uns die e - wig' Freud' aus - sprech', die uns Chri - stus will

T. Du re - gie - rest e - wig - lich von An fang
jetzt will geh'n den Him - mels - steg, der muß sich
sein Haus wohl be - wah - ren kann, daß's ihm nicht
uns die e - wig' Freud' aus - sprech', die uns Chri -

B. Du re - gie - rest e - wig - lich von An - fang bis zum
jetzt will geh'n den Him - mels - steg, der muß sich e - ben
sein Haus wohl be - wah - ren kann, daß's ihm nicht werd' um -
uns die e - wig' Freud' aus - sprech', die uns Chri - stus will

8

S. En - de, wel - cher uns all - samt ge - lie - bet
hal - ten, daß er nicht strauch - le auf sei - ner
- g'sto - ßen wohl von den Men - schen in die - ser
ge - ben. Die le - ben recht nach dem Wil - len

A. En - de, wel - cher uns all - samt ge - lie - bet
hal - ten, daß er nicht strauch - le auf sei - ner
- g'sto - ßen wohl von den Men - schen in die - ser
ge - ben. Die le - ben recht nach dem Wil - len

T. 8 bis - zum En - de, wel - cher uns all - samt ge - lie - bet
e - ben hal - ten, daß er nicht strauch - le auf sei - ner
werd' um g'sto - ßen wohl von den Men - schen in die - ser
stus will ge - ben. Die le - ben recht nach dem Wil - len

B. En - de, wel - cher uns all - samt ge - lie - bet
hal - ten, daß er nicht strauch - le auf sei - ner
- g'sto - ßen wohl von den Men - schen in die - ser
ge - ben. Die le - ben recht nach dem Wil - len

musicalion

klicken für mehr

13

S. hat und für uns ge - ben in den Tod sein
Fahrt, das ist in Trüb - sal, Angst und Not, die
Welt, die nur stel - len nach Gut und Geld, und
sein, und mei - den al - len bö - sen Schein, was

A. hat und für uns ge - ben in den Tod sein
Fahrt, das ist in Trüb - sal, Angst und Not, die
Welt, die nur stel - len nach Gut und Geld, und
sein, und mei - den al - len bö - sen Schein, was

T. 8 hat und für uns ge - ben in den Tod sein
Fahrt, das ist in Trüb - sal, Angst und Not, die
Welt, die nur stel - len nach Gut und Geld, und
sein, und mei - den al - len bö - sen Schein, was

B. hat und für uns ge - ben in den Tod sein
Fahrt, das ist in Trüb - sal, Angst und Not, die
Welt, die nur stel - len nach Gut und Geld, und
sein, und mei - den al - len bö - sen Schein, was

17

S. al - ler - lieb - sten Soh - ne, der uns all - samt ge -
Lieb' muß nicht er - kal - ten. Er muß sich las - sen
 Got - tes Wort ver - las - sen; ja, dies g'wiß bleibt in
 uns hin - dert am Le - ben: das ist die Wol - lust

A. al - ler - lieb - sten Soh - ne, der uns all - samt ge -
Lieb' muß nicht er - kal - ten. Er muß sich las - sen
 Got - tes Wort ver - las - sen; ja, dies g'wiß bleibt in
 uns hin - dert am Le - ben: das ist die Wol - lust

T. 8 al - ler lieb - sten Soh - ne, der uns all - samt ge -
Lieb' muß nicht er - kal - ten. Er muß sich las - sen
 Got - tes Wort ver - las - sen; ja, dies g'wiß bleibt in
 uns hin - dert am Le - ben: das ist die Wol - lust

B. al - ler - lieb - sten Soh - ne, der uns all - samt ge -
Lieb' muß nicht er - kal - ten. Er muß sich las - sen
 Got - tes Wort ver - las - sen; ja, dies g'wiß bleibt in
 uns hin - dert am Le - ben: das ist die Wol - lust

musicalion

klicken für mehr

22

S. lie - bet hat, die wir ihn wahr - haf - tig er - ken -
 ganz und gar und Gott von rech - tem Her - zen trau -
 E - wig - keit, hat wahr - haft nim - mer mehr kein End -
 in der Welt mit Fres - sen und mit ohn' Maß Sau -

A. lie - bet hat, die wir ihn wahr - haf - tig er - ken -
 ganz und gar und Gott von rech - tem Her - zen trau -
 E - wig - keit, hat wahr - haft nim - mer mehr kein End -
 in der Welt mit Fres - sen und mit ohn' Maß Sau -

T. 8 lie - bet hat, die wir ihn wahr - haf - tig er -
 ganz und gar und Gott von rech - tem Her - zen
 E - wig - keit, hat wahr - haft nim - mer mehr kein
 in der Welt mit Fres - sen und mit ohn' Maß

B. lie - bet hat, die wir ihn wahr - haf - tig er - ken - nen,
 ganz und gar und Gott von rech - tem Her - zen trau - en.
 E - wig - keit, hat wahr - haft nim - mer - mehr kein End - de,
 in der Welt mit Fres - sen und mit ohn' Maß Sau - fen,

26 *) die = die Wollust, welche Ehren usw. ... nachstellt

S. *nen, er ist al - lein der e -*
en. Die Schrift zeigt an, ganz lau -
de, der Her - re gibt uns freund -
*fen, die *) Eh - ren und Ge - walt*

A. *nen, er ist al - lein der e - wi -*
en. Die Schrift zeigt an, ganz lau - ter
de, der Her - re gibt uns freund - li -
fen, die Eh - ren und Ge - walt bö's'

T. *ken - nen, er ist al - lein der e -*
trau - en. Die Schrift zeigt an, ganz lau -
End - de, der Her - re gibt uns freund -
Sau - fen, die Eh - ren und Ge - walt

B. *er ist al - lein der e -*
Die Schrift zeigt an, ganz lau -
der Her - re gibt uns freund -
und Ge - walt

musicalion

klicken für mehr

30

S. *- wi - ge Trost, da - von wir uns tun*
- ter und klar, auf Gott soll man fest
- li - chen B'scheid, wir soll'n von ihm nicht
- bö's' nach stellt, Han tie - rung und Ver -

A. *- ge und Trost, da - von wir uns tun nen -*
- und klar, auf Gott soll man fest bau -
- chen B'scheid, wir soll'n von ihm nicht wen -
- nach stellt, Han tie - rung und Ver - kau -

T. *wi - ge Trost, da - von wir uns tun*
ter und klar, auf Gott soll man fest
li - chen B'scheid, wir soll'n von ihm nicht
bö's' nach - stellt, Han tie - rung und Ver -

B. *wi - ge Trost,*
ter und klar,
li - chen B'scheid,
bö's' nach - stellt,

33

S. *nen - nen. -*
bau - en. -
wen - den;
kau - fen!

A. *nen, da von wir uns tun nen -*
- en, auf Gott soll man fest bau -
- den, wir soll'n von ihm nicht wen -
- fen, Han tie - rung und Ver - kau -

T. *nen - nen, da - von wir uns tun nen -*
bau - en, auf Gott soll man fest bau -
wen - den, wir soll'n von ihm nicht wen -
kau - fen, Han tie - rung und Ver - kau -

B. *da - von wir uns tun nen -*
auf Gott soll man fest bau -
wir soll'n von ihm nicht wen -
Han tie rung und Ver - kau -

musicalion

klicken für mehr

36

S. *Wer sei - nen Fuß - stap - fen fol - get - get*
Er ist der Fel - sen, Eck - stein und
er ist un - ser Schatz in E - wig -
Gott spricht: das - sel - bi - ge wird ver -

A. *nen. Wer sei - nen Fuß - stap - fen fol - get nach, wer*
en. Er ist der Fel - sen, Eck - stein und Grund, Er
den; er ist un - ser Schatz in E - wig - keit, er
fen! Gott spricht: das - sel - bi - ge wird ver - geh'n, Gott

T. *nen. Wer sei - nen Fuß - stap - fen fol - get nach, wer*
en. Er ist der Fel - sen, Eck - stein und Grund, Er
den; er ist un - ser Schatz in E - wig - keit, er
fen! Gott spricht: das - sel - bi - ge wird ver - geh'n, Gott

B. *nen. Wer sei - nen Fuß - stap - fen fol - get nach, wer*
en. Er ist der Fel - sen, Eck - stein und Grund, Er
den; er ist un - ser Schatz in E - wig - keit, er
fen! Gott spricht: das - sel - bi - ge wird ver - geh'n, Gott

39

S. nach,
Grund,
keit,
geh'n,

A. nach, wer sei - nen Fuß - stap - fen fol - get
Grund, Er ist der Fel - sen, Eck - stein und
keit, er ist un - ser Schatz in E - wig -
geh'n, Gott spricht: das - sel - bi - ge wird ver -

T. sei - nen Fuß - stap - fen fol - get
ist der Fel - sen, Eck - stein und
ist un - ser Schatz in E - wig -
spricht: das - sel - bi - ge wird ver -

B. sei - nen Fuß - stap - fen fol - get nach
ist der Fel - sen, Eck - stein und Grund,
ist un - ser Schatz in E - wig keit,
spricht: das - sel wird ver - geh'n,

musicalion

klicken für mehr

41 *) ...und der

S. und läßt sich nicht ab - schre - cken, von der
der auf ihn sein Haus tut bau'n, kein Sturm-
und*) der tut ihn er - lan - gen,*) wird ha -
wenn du wirst Rech'n - schaft ge - ben, wie du

A. nach und läßt sich nicht ab - schre - cken, von der
Grund, der auf ihn sein Haus tut bau'n, kein Sturm-
keit, und der tut ihn er - lan - gen, wird ha -
geh'n, wenn du wirst Rech'n - schaft ge - ben, wie du

T. nach und läßt sich nicht ab - schre - cken, von der
Grund, der auf ihn sein Haus tut bau'n, kein Sturm-
keit, und der tut ihn er - lan - gen, wird ha -
geh'n, wenn du wirst Rech'n - schaft ge - ben, wie du

B. und läßt sich nicht ab - schre - cken,
der auf ihn sein Haus tut bau'n,
und der tut ihn er - lan - gen,
wenn du wirst Rech'n - schaft ge - ben,

44

S. Höll' wird er er - löst, von der Höll' wird er
wind stößt's je ihm um, kein Sturm wind stößt's je
ben die e - wig' Freud', wird ha - ben die e -
vor Gott wollst be - steh'n, wie du vor Gott wollst

A. Höll' wird er er - löst, von der Höll' wird er
wind stößt's je ihm um, kein Sturm wind stößt's je
ben die e - wig' Freud', wird ha - ben die e -
vor Gott wollst be - steh'n, wie du vor Gott wollst

T. Höll' wird er er - löst, von der Höll' wird er
wind stößt's je ihm um, kein Sturm wind stößt's je
ben die e - wig' Freud', wird ha - ben die e -
vor Gott wollst be - steh'n, wie du vor Gott wollst

B. Höll' wird er er - löst, von der Höll' wird er
wind stößt's je ihm um, kein Sturm wind stößt's je
ben die e - wig' Freud', wird ha - ben die e -
vor Gott wollst be - steh'n, wie du vor Gott wollst

von
kein
wird

der Höll' wird er
Sturm - wind stößt's je
ha - ben die e -
du vor Gott wollst

musicalion

klicken für mehr

47

S. — er - löst, von der Höll' wird er er - löst.
— ihm um, kein Sturm - wind stößt's je ihm um.
— wig' Freud', wird ha - ben die e - wig' Freud'.
— be - steh'n, steh'n, wie du vor Gott wollst be - steh'n.

A. — er - löst, von der Höll' wird er er - löst.
— ihm um, kein Sturm - wind stößt's je ihm um.
— wig' Freud', wird ha - ben die e - wig' Freud'.
— be - steh'n, steh'n, wie du vor Gott wollst be - steh'n.

T. — er - löst, von der Höll' wird er er - löst.
— ihm um, kein Sturm - wind stößt's je ihm um.
— wig' Freud', wird ha - ben die e - wig' Freud'.
— be - steh'n, steh'n, wie du vor Gott wollst be - steh'n.

B. — er - löst, von der Höll' wird er er - löst.
— ihm um, kein Sturm - wind stößt's je ihm um.
— wig' Freud', wird ha - ben die e - wig' Freud'.
— be - steh'n, steh'n, wie du vor Gott wollst be - steh'n.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ewiger Vater im Himmelreich \(Mahnung zur Gottesfurcht\)](#)

Komponist: [Johann Steuerlein \(Steurlin\)](#)

Epoche: Renaissance

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Mit stellenweise drastischen Worten mahnt das Lied (für 4-stimmigen gemischten Chor) zur Gottesfurcht; Textursprung ungesichert; die Strophen 2-4 wurden dem Ductus der 1. Strophe angeglichen und sinngemäß ergänzt; Aus ‚Sieben und Zwentzigk Neue Geistliche Gesenge‘ [Erfurt 1588], No. XVIII.